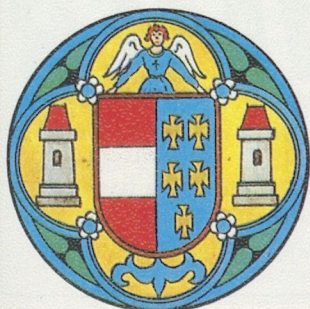


*Gemeinschaftshaus
„Körnerkasten“*



AUS DEM INHALT

KÖRNERKASTEN (S.1) ↻ **KRANKENHAUS** (S.2/3) ↻ **SONDER-
PÄDAGOGISCHES ZENTRUM** (S. 4) ↻ **60 ARBEITSPLÄTZE IM
PFLEGEHEIM** (S. 5) ↻ **ÄRZTE- U. APOTHEKENDIENSTE** (S.10) ↻
VERANSTALTUNGEN (S. 11 - 15) ↻ **KULTURSZENE** (S. 20/21)



TAVERNE

Stift Zwettl

Oktober, November

jeweils Mittwoch bis Sonntag

Wildspezialitäten

Reservierungen:

Telefon: 02822/550-36

Telefax: 02822/550-66

Fahrschule
Steinbichler
Ing.

BAHNHOFSTR. 13 TEL.: **54678**

*Ladekran
Staplerschein
Gefahrgutkurs
Jan. - März 95*



**IHR PARTNER FÜR ALLE
BAUBEREICHE**



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl**
Tel. 02822/52 2 90

**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl**
Tel. 02822/54 3 12



HERBERT
KRAMMER

Zwettl • Gmünd • Retz
Zentrale: 3910 Zwettl, Landstraße 44
Telefon 02822/ 52519

EINRICHTUNGSHAUS
MÖBELSUPERMARKT
BABYSTUBEN
TEXTILLADEN



KÖRNERKASTEN IN NEUEM GLANZ

Vier Vereine fanden ein Zuhause

Die Stadtgemeinde Zwettl, der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein, der Union Tennisclub sowie die Jugend und der Musikverein von Marbach luden am 18. September zur Eröffnung und Segnung des Gemeinschaftshauses „Körnerkasten“ und der „Tennisanlage Rottenbach“ ein. Mit diesem Einstiegsprojekt in die Dorferneuerung wurden alte Mauern mit neuem Leben erfüllt und alle Marbacher Vereine unter einem Dach versammelt. Nach jahrelanger gemeinsamer Arbeit war die Eröffnung ein besonderer Tag. Die Festgäste erlebten bei dieser Feier den Zusammenhalt in der Marbacher Pfarre.



Sah ein bis auf den letzten Platz gefülltes „Vereinshaus“. Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop

Höhepunkte der Feier waren eine Festmesse im „Körnerkasten“ mit anschließendem Frühschoppen, ein Platzkonzert, die Segnung durch GR Pfarrer Franz Loishandl und die Eröffnung durch LH Stv. Liese Prokop. GR Ing. Roland Kapfinger begrüßte die Gäste und führte durchs Programm.

Die Umgestaltung des Körnerkastens nannte LH Stv. Liese Prokop „Innovation aus

Tradition“. Weiters hob sie hervor, daß in der Stadt Zwettl nicht weniger als elf Dorferneuerungsvereine tätig sind. „Sie schaffen“, so Prokop, „Lebensqualität, Zusammenhalt und Heimatbewußtsein und dienen damit dem wichtigen Ziel, die Vorteile einer Großgemeinde zu nützen, ohne die Geborgenheit in der kleinen Einheit aufzugeben.“

Bürgermeister Franz Pruckner und die Vereinsvertreter

Ernst Bauer (Jugend), Roland Kapfinger (Musik), Werner Siegl (Tennisclub) und Konrad Kurz (Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein) sprachen sehr persönlich gehaltene Gruß- und Dankesworte. Die Jugend zeigte Sketches, die Schüler der Volksschulen Marbach und Jahrgings führten einen Sonnentanz vor und sangen ein Geburtstagslied.

Zur Erinnerung an den Festtag lag für die Gäste sogar eine ausgezeichnete aufbereitete Festschrift bereit.

Nach dem Festakt konnte der Körnerkasten besichtigt werden. Die Tondiaschau „Marbach, wo man gerne zu Hause ist“, gab Einblick in das Leben der Pfarre Marbach.

Neben Tennisvorführungen und Schnupperstunden „duellierten“ sich StR. Prinz und Bezirksschulinspektor Rechberger auf der Tennisanlage. Dabei spielte der frischgebakene BSI Rechberger seine sportliche Erfahrung aus und gewann.



Bgm. Franz Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie konnten - soweit es Ihr Beruf erlaubte - einen schönen und erholsamen Urlaub verbringen und wieder Gesundheit und Energie tanken. Bedauerlicherweise war in der Landwirtschaft die Situation heuer so, daß es wegen der langen Dürreperiode nur einen relativ geringen Ernteertrag gab. Im Gemeindebereich gab es keine Sommerpause. Wir haben verschiedene Aktivitäten und Schwerpunkte gesetzt. Zahlreiche Projekte konnten fertiggestellt und eröffnet werden: Die Feuerwehrhäuser Oberstrahlbach und Dorf Rosenau, die Kirchenstiege Oberstrahlbach, der Spielplatz Merzenstein, das Gemeinschaftshaus und die Tennisanlage Rottenbach sowie das Tennisclubhaus Rudmanns. Die Feuerwehren und Vereine erbrachten hervorragende Leistungen.

Die Eröffnung der Kindergartenneubauten in Großglobnitz und Zwettl II, Nordweg, steht unmittelbar bevor. Beim Bau des NÖ. Landespensionisten- und Pflegeheimes konnte bereits die Dachgleiche gefeiert werden. Zur Sicherstellung unseres Gesundheitsstandards ist für das Krankenhaus ein Zu- und Umbau in Planung. Doch mehr davon im Blattinneren. Ich danke der Bevölkerung für ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Körnerkasten: 6.100 freiwillige Arbeitsstunden

Nachdem das ehemalige Jugendheim einem Brand zum Opfer gefallen war, suchte die Stadtgemeinde über Jahre hinweg ein geeignetes Areal für ein Jugendzentrum und für eine Sportanlage. 1990 konnte sie schließlich den aus dem 14. Jahrhundert stammenden Körnerkasten mit dem umliegenden Grund ankaufen und im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes den Bewohnern von Marbach am Walde zur Verfügung stellen.

Mit dem in 6.100 Arbeitsstunden von 173 freiwilligen Helfern renovierten Körnerkasten und der neu errichteten Tennisanlage, deren Gesamtkosten 3,85 Millionen Schilling betragen, bekommt die Pfarre Marbach eine Einrichtung, die jung und alt die Möglichkeit gibt, ihre Freizeit mit Sport, Kultur und Geselligkeit sinnvoll zu gestalten. Durch die Zusammenarbeit der Vereine ist es gelungen, der örtlichen Jugend ein neues Heim zu schaffen und dem Musikverein ein ungestörtes Proben zu ermöglichen.



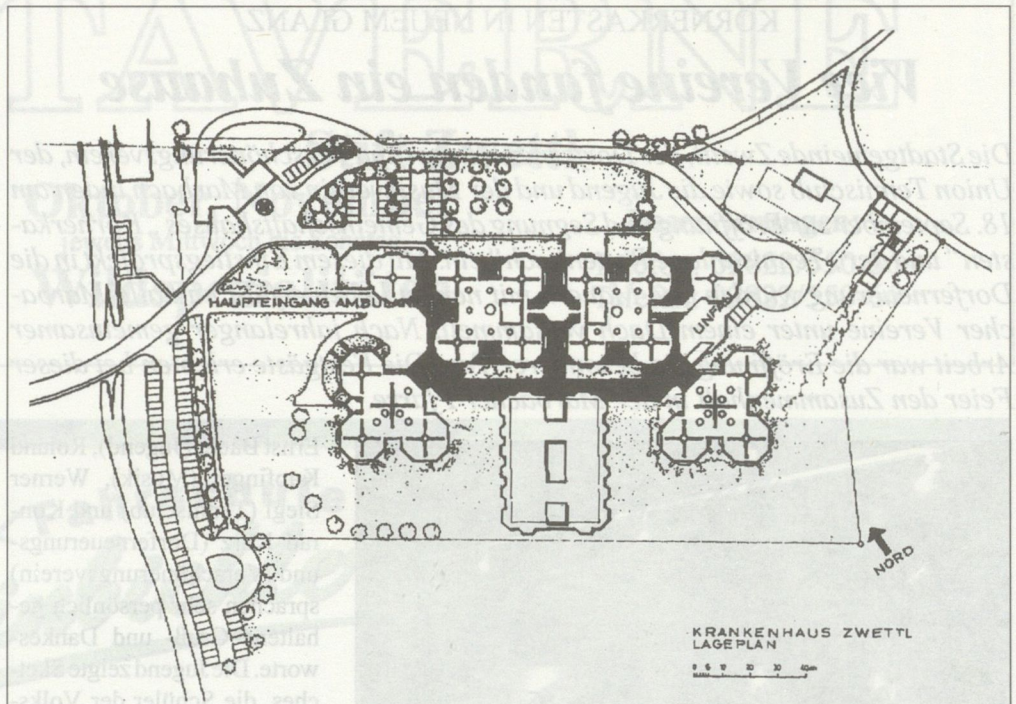
COMPUTERTOMOGRAPH

Ganzkörper-Schichtröntgen möglich

In der Medizin werden Fortschritte bei der Entwicklung neuer Geräte gemacht, wie sie in kaum einer anderen Sparte möglich sind. Geräte der letzten Generation erlauben bereits, in der Untersuchung Befunde zu erstellen, die rasch eine zielführende Diagnose ermöglichen. Es ist daher notwendig, daß auch im KH Zwettl zum Wohle der Patienten jährlich hohe Summen in die Medizintechnik - siehe auch S. 3 - investiert werden.

Im August beschloß der Gemeinderat den Ankauf eines Computertomographen, der rund 7,5 Mio Schilling kostet. Dieser ermöglicht mit modernster Technik ein Ganzkörperschicht-Röntgen. Durch seine Spiraltechnik kommt es zu wesentlich kürzeren Aufnahmezeiten und damit zu einer geringen Strahlenbelastung.

Für die Unterbringung dieses Großgerätes wird derzeit um 5,4 Mio. ein Zubau errichtet. Dieser erfolgt in Abstimmung mit den Erweiterungsplänen des Krankenhauses und wird voll in einen möglichen neuen Krankenhausstrukturiert.



Krankenhausausbau: Krankenhausleitung und Aufsichtsbehörde sind sich einig, aus mehreren Bauvarianten wurde diese ausgewählt. Die grünen Flächen zeigen die neuen Gebäude, die dringend notwendig sind.

ZIELPLANUNG KRANKENHAUS ZWETTL

Zubau absolut notwendig, die Planung läuft bereits

Die durchschnittliche Auslastung des Krankenhauses betrug 1993 106,96 Prozent. Die laufende Spezialisierung und Verbesserung der Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie neue Gesetze brachten sowohl für die Patienten als auch für die Bediensteten eine unzumutbare Belastungen. Dies veranlaßte die Stadtgemeinde Zwettl, an die Landesregierung mit dem Ersuchen um Zielplanung heranzutreten. Ziel der Stadtgemeinde ist es jetzt, die Planung und die Finanzierungsverhandlungen möglichst schnell abzuschließen und mit dem Bau zu beginnen. Die orthopädische Abteilung ist sehr hoch ausgelastet. Daher wurde um eine Bettenaufstockung von 40 auf 60 Betten angesucht. Gleichzeitig wäre die Einrichtung einer Unfallchirurgie der große Wunsch der Gemeinde. Eine diesbezügliche Anfrage an die Landesregierung wurde bereits berichtet.

Buchpräsentation: „Zwettl im Zauberwald“

Das Buch von Arnulf Neuwirth und Lotte Ingrisch wird am 2. Dezember 1994, um 19.00 Uhr in der Sparkasse vorgestellt. Die Autorin liest selbst aus ihrem neuen Werk. Die Aquarelle zu diesem Buch, die Arnulf Neuwirth geschaffen hat, sind in der Sparkasse zu sehen.



Erhart

ZWETTL

02822/52440

Industriestraße 13

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



MILLIONENAUSGABEN WERDEN AUCH IN ZUKUNFT NOTWENDIG SEIN

Moderne und leistungsfähige Medizintechnik im Krankenhaus Zwettl

Das Krankenhaus Zwettl wurde 1979 in Betrieb genommen. Um den Patienten eine moderne, leistungsfähige Medizintechnik anbieten zu können, wurden mittlerweile Millionenbeträge investiert. 1994 sind es 11,4 Millionen Schilling, 1995 werden es voraussichtlich 18,2 Millionen Schilling sein, die für die Beschaffungen und Verbesserungen ausgegeben werden.

Eine Auflistung der wichtigsten Neuanschaffungen der letzten Jahre:

1990 - 1 Farb-Sonographiegerät für interdisziplinären Einsatz um S 3,3 Mio.

1991 - 1 digitales Durchleuchtungsgerät für die Röntgenabteilung um S 6,8 Mio.

1992 - 1 Luftkondensator für die Kühl- und Klimaanlage um S 660.000,-; es konnten dadurch bisher jährlich ca. 11.000 m³ Trinkwasser eingespart werden. Besonders im heurigen heißen Sommer machte er sich bezahlt.

- S 602.000,- für Video-Endoskopieeinrichtungen im Ambulanzbereich

- Neuinstallation der elektrischen Anspeisungsleitung der medizinischen Verteiler um S 2,3 Mio.

- Patientenüberwachungsanlagen (Monitoring) für Herzstation und Intensivstation um S 3.264.000,-

- Koagulometer für das Zentrallabor S 369.000,-

- 2 Beatmungsgeräte für In-



Arbeit im Labor: Computer sind aus dem medizinischen Alltag nicht mehr wegzudenken

tensivstation um S 1.008.000,-

1993 - 20 Stk. Krankenbetten samt Kombinations-Nachtsische um S 626.000,-

- 1 fahrbare Reanimationseinheit für Neugeborene um S 120.000,-

- 1 Chip-Video-Kamera für Endoskopie-Behandlungen um S 380.000,-

- 1 EDV-Anlage für den wirtschaftlichen Bereich und die

medizinischen Leistungsstellen um S 3,5 Mio.

- 1 Mammographiegerät mit stereotaktischer Einrichtung um S 1,5 Mio. für die Röntgenabteilung.

- 1 Langzeit-EKG für die Interner um S 598.000,-

- 2 neue Dampf-Sterilisatoren und 1 Gassterilisator um S 2.528.000,-.

- Asbestentsorgung bei raum-

lufttechnischen Anlagen um S 9 Mio.

1994 - therapeutisches Gastroskop für den ambulanten Bereich um S 231.000,-

- Blutgas-Elektrolyt-Analysator für das Zentrallabor um S 330.100,-

- vollautomatischer Haematologieanalysator für das Zentrallabor um S 800.000,-

- Defibrillator/Monitor mit externem Pacemaker um S 146.000,- für die Herzstation

- 1 OP-Tischsystem um S 930.000,-

- 3Stk. Patienten-Überwachungsgeräte für den Operationstisch um S 895.000,-

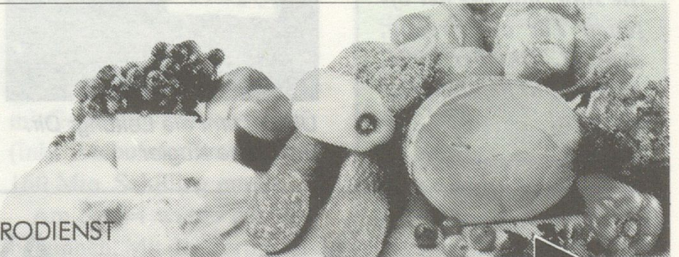
- 1 Duodenoskop um S 227.500,-

- 1 neue Telefon- und Personensuchanlage in Auftrag gegeben

- 1 Kinder-Monitoring um S 500.000,- für die Kinderabteilung

1995 - 1 Computer-Tomograph um S 7.555.000,- wurde bestellt.

**Alles Gute
für's tägliche Leben!**



GROSSHANDEL - EINZELHANDEL - ABHOLMÄRKTE - GASTRODIENST



A&O Nah & Frisch

Kastner GroßhandelsgesmbH.

A-3910 Zwettl, Kremserstraße 35
☎ 028 22/524 34-0, Fax-14



FIRMENGRUPPE
KASTNER



REALISIERUNG AB 1995 GEPLANT:

Sonderpädagogisches Zentrum für Zwettl ist in Planung

Kindernest am Neuen Markt ist eröffnet

Sind Sie berufstätig, haben Sie einen Arzt- oder Friseurtermin, einen Amtsweg oder wollen Sie in Ruhe einkaufen? Dann bringen Sie in dieser Zeit Ihre Kinder in das Kindernest des Zwettler Hilfswerkes.

Öffnungszeiten: jeweils Montag und Donnerstag vormittags, 8.30 bis 12.30 Uhr, sowie Dienstag und Freitag nachmittags, 14.00 bis 18.00 Uhr. Bei Bedarfssteigerung ist eine Ausdehnung der Öffnungszeiten möglich.

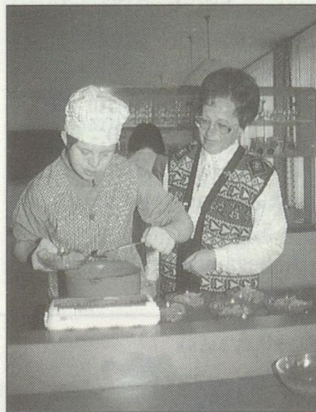
Kosten: pro Kind S 25,-. Geleitet wird der Kindertreff von der Kindergärtnerin Michaela Böhm-Gundacker.

Der Kindertreff, genannt „Kindernest“, ist eine vom Hilfswerk geführte private Kinderbetreuungseinrichtung für Babys, Kindergartenkinder und Schulkinder (Kinder bis zum 1. Lebensjahr können nur nach Voranmeldung betreut werden). Angeboten werden stunden- oder tageweise Betreuung von Kindern, weiteren Eltern-Kinder-Runden, Bildungsveranstaltungen und verschiedene Kreativ-Aktivitäten für Familien. Tel: 02822/53711.

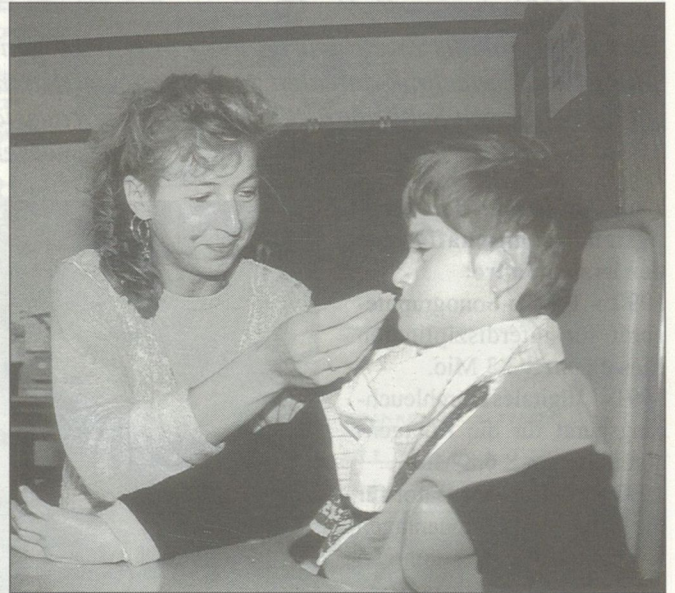
Sie sind zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 21. Oktober 1994, ab 8.30 Uhr herzlich eingeladen!

Neben der Sonderschule am Hammerweg wird ein sonderpädagogisches Zentrum eingerichtet. Dieses wird alle sonderpädagogischen Aufgaben des Bezirkes Zwettl übernehmen und administrative, organisatorische und kooperative Zentrale für notwendige Maßnahmen unserer Region sein.

Die Hauptaufgabe des Zentrums wird es sein, für alle Kinder mit sonderpädagogischen Bedürfnissen die optimalste Betreuungsstelle zu finden. Das Zentrum wird eigene Therapien durchführen sowie fremde Therapien wie z.B. Reit-, oder Musiktherapie anbieten. Es wird Förderpläne erstellen und Förderungen überwachen. Als Zentrale für die Sonderschullehrer



Übernimmt die Leitung: Dir. Ernestine Kugler



Frau Pfeffer: eine unentbehrliche Stützkraft für Karin

des Bezirkes wird es sich auch um deren Fortbildung kümmern. Schließlich soll es die administrative Verwaltung für alle sonderpädagogischen Angebote übernehmen. Die Leitung wird Direktor Ernestine Kugler übertragen.

Dem Zentrum wird eine entsprechende Anzahl von Sonderpädagogen zur Verfügung stehen: ein Sprachheillehrer, ein Lehrer für sehbehinderte oder blinde Kinder, ein Lehrer für hörbehinderte sowie ein Beratungslehrer für erziehungsschwierige Kinder.

Die Sonderschule selbst bleibt mit Klassenlehrern besetzt. Bestehen bleibt auch die Allgemeine Sonderschule, die Sonderschule für Schwerstbehinderte und eine Heilstätten-

klasse (Diese gibt es seit 14 Jahren in der Kinderabteilung des Krankenhauses).

Die Obfrau der Sonderschulgemeinde Zwettl, Dir. Edeltraud Schneider: „Mir macht die Arbeit als Obfrau große Freude. Das neue sonderpädagogische Zentrum bringt eine Aufwertung für das Sonderschulwesen des Bezirkes Zwettl. Selbst in den Schwerstbehindertenklassen können die Lehrer die Kinder noch motivieren. Ich persönlich bin stolz darauf, daß meine Ausschußmitglieder der Einstellung einer weiteren Stützkraft zugestimmt haben.“

Die Ölheizung
WÄRME FÜRS LEBEN



AVIATHERM Ofenheizöl

Es gibt kein billigeres Heizmedium!
Fragen Sie uns!

02822/501





Pensionisten- und Pflegeheim Zwettl: Insgesamt werden 160 Millionen Schilling investiert

GLEICHENFEIER IM NÖ LANDESPENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIM

Pflegeheim: 50 bis 60 sichere Arbeitsplätze für Zwettl

Der Fertigstellungstermin wurde mit Spätherbst 1996 präzisiert. In 25 Wochen stand der Rohbau, durchschnittlich arbeiteten 25 Arbeiter auf der Baustelle, 14.000 m³ Erdmassen wurden bewegt, 3.000 m³ Beton verbaut und 6.200 m² Decken verlegt. Eine beachtliche Leistung!

Im Rahmen der Gleichener am 21. September fanden sich zahlreiche Ehrengäste ein, um sich vom Baufortschritt zu überzeugen. Otto Riedl, Heimleiter des Nordwaldheimes (Weitra) konnte LH Stv. Liese Prokop, Landtagspräsident Mag. Franz Romeder, Wirkl. Hofrat Mag. Georg Reichl, Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Werner Nikisch, Bgm. ÖkR. Franz Pruckner, Architekt Dipl. Ing. Georg Thurn-Valsassina, Baumeister Georg Feßl, Polier Willi Weigl, die gesamte Belegschaft und zahlreiche Gäste begrüßen.

Architekt Thurn betonte, daß mit diesem Bau europäischer Standard erreicht wird.

Liese Prokop hob u.a. die wirtschaftliche Seite solcher Bauvorhaben hervor. In der Zeit des Konjkturreinbruchs 92/93 wurden einige Projekte, wie z.B. das Landespflegeheim Zwettl vorgezogen. Daher sind in NÖ einige Wirtschaftsdaten die besten von Österreich.

„Untersuchungen haben bewiesen, daß 25 % der Betten der Internen Abteilungen der Spitäler fehlbelegt sind. Diese Menschen sollten in Pflegeeinrichtungen betreut werden. Auch wird die Rehabilitation immer wichtiger. Hier startet Zwettl mit einem zusätzlichen Ambulatorium für Kinder und Jugendliche ein Pilotprojekt“, so Prokop.

Einige Details zum LPPH

Nördlich des Krankenhauses, direkt an der Propsteigasse gelegen, entsteht auf einer Grundstücksfläche von 13.525 m² das neue NÖ Pensionisten- und Pflegeheim Zwettl. Am 1.12.93 wurde vom NÖ Landtag die Einzelgenehmigung für das Projekt mit Gesamtinvestitionskosten (inkl. Ambulatorium) von ca. 160 Mio. Schilling erteilt.

Am 5.4.94 wurde der Bau begonnen. Mit der Fertigstellung und der Aufnahme von pflegebedürftigen Mitbürgern kann ab November 1996 gerechnet werden.

Im neuen Haus werden zwei Pflegestationen mit jeweils 38

Betten (8 Einbett-, 15 Zweibett- inkl. Appalikerzimmer) und eine Betreuungsstation mit 25 Betten (7 Einbett- und 9 Zweibettzimmer) geführt und somit 101 Betten zur Verfügung stehen.

Auf Anregung der Stadtgemeinde wird ein Ambulatorium zur Frühförderung behinderter Kinder und allgemeine Rehabilitation angeschlossen. Die Baukosten dafür betragen ca. 5 Mio. Schilling. Das Ambulatorium selbst wird vom NÖ Hilfswerk betrieben und steht sowohl der Öffentlichkeit als auch den Heimbewohnern zur Verfügung.



Gleichener: Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop und Bürgermeister Franz Pruckner mit einigen Gästen auf dem Dach des Heimes

50 bis 60 neue Arbeitsplätze

Im Zusammenhang mit dem Altenpflegeheim werden diplomierte Fachkräfte, Altenpflegehelfer und Mitarbeiter für allgemeine Tätigkeiten gesucht. Bewerbungen sind zu richten an das Amt der NÖ Landesregierung, Personalabteilung, Herrngasse 11-13, 1014 Wien, eine Durchschrift geht an das Pflegeheim Weitra, Leiter Otto Riedl.

Aufnahmetermin ist das Frühjahr 1996.



ERWEITERUNG DER HANDELSAKADEMIE

SPÖ-Vorwürfe entsprechen nicht den Tatsachen

Unsere Schulen und die Ausbildung unserer Kinder sind so wichtig, daß sie nicht in parteipolitische Querelen verwickelt werden sollten. Der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion dürfte dies allerdings kein Anliegen sein: In ihrem jüngsten Mitteilungsblatt, dem „Zwettler Wegweiser“, wird der Gemeinde einerseits Untätigkeit bei der notwendigen Erweiterung der genannten Schule und andererseits mangelnder Weitblick vorgeworfen, weil das für die Erweiterung reservierte Grundstück mittlerweile für den sozialen Wohnbau verwendet worden sei. Diese Vorwürfe sind unberechtigt und können im Interesse einer objektiven Information nicht unwidersprochen bleiben. Hier die wahren Fakten:

Die Bundeshandelsakademie und -handelsschule ist, wie der Name bereits sagt, eine Unterrichtsanstalt des Bundes. Der Bund verlangte lediglich seinerzeit aus budget- und finanzierungstechnischen Gründen, daß die Gemeinde die Vorfinanzierung übernimmt und als Bauherr und damit auch als Gebäudeeigentümer auftritt. Die Nutzung des Gebäudes steht aber dem Bund zu, und ihm obliegt auch die Erhaltung, der Betrieb und die Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen.

Hinsichtlich der herrschenden Raumnot in den Zwettler Bundesschulen (auch im Bundesgymnasium) gibt es schon längere Zeit Gespräche beim Landesschulrat für

Niederösterreich, in die auch die Gemeinde teilweise eingebunden war und bei denen eine Aufstockung des Raumangebotes von den Gemeindevetretern stets befürwortet worden war. In von Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker initiierten Gesprächen konnte die Schulbehörde auch davon überzeugt werden, daß das Raumproblem sinnvollerweise nicht mit einem einzigen Zubau für beide Schulen, sondern nur durch separate Erweiterung der jeweiligen Schule gelöst werden sollte. Nach letztem Wissensstand der Gemeinde wurden nun beide Projekte von den zuständigen Behörden positiv beurteilt, und es läuft das Genehmigungsverfahren bei

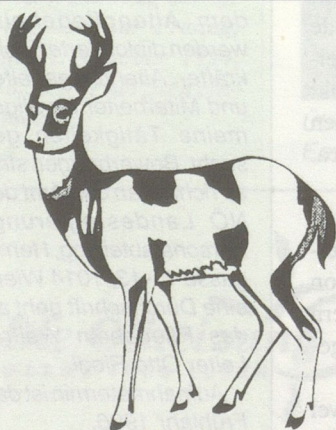
den zuständigen Ministerien, bei denen die ausschließliche Entscheidungs- und Finanzierungs-kompetenz liegt. Die Erledigung ist derzeit von keinerlei Schritten der Gemeinde abhängig, sodaß der Vorwurf der Untätigkeit ins Leere trifft.

Was das eingangs erwähnte Grundstück betrifft, so wurde dies seinerzeit von der Gemeinde nicht für eine Erweiterung der BHAK-BHASCH erworben, sondern für die Polytechnische Schule; mittlerweile wurde diese Schule im Zwettler Hauptschulgebäude untergebracht, und aufgrund der sinkenden Schülerzahlen wird ein zusätzlicher Raumbedarf in Zukunft nicht mehr gegeben sein. Es wird daher auch

kein Grundstück mehr hierfür benötigt. Es wird aber auch kein Grundstück für eine Erweiterung der BHAK-BHASCH gebraucht, da das Raumproblem nach den vorliegenden Planungen mit einer Aufstockung gelöst werden soll. Es war daher naheliegend, dieses Grundstück für den sozialen Wohnbau freizugeben, um auch den sozial Schwachen unserer Gemeinde erschwingliche Wohnungen bieten zu können. Der im „Wegweiser“ erhobene Vorwurf des mangelnden Weitblicks überraschte unsomehr, als der Beschluß über die Freigabe des Grundstückes für Sozialwohnungen im Gemeinderat einstimmig - also auch mit den Stimmen der SPÖ - beschlossen wurde.

Druckfehlerberichtigung:

In der letzten Ausgabe der „Neuen Zwettler Nachrichten“ passierte ein unbeabsichtigter Fehler: Im Artikel über das Dorffest in Friedersbach wurde unser allseits geschätzter Pfarrer Msgr. OStR. Karl Eger mit „gg“ geschrieben. Natürlich muß es „Eger“ heißen. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Irrtum.



Gasthaus „Zum Goldenen Hößl“

ZWETTTL, Kremser Straße 1.

Wildspezialitäten u. Wildgeflügel

vom 15. bis 30. Oktober 1994

So ab 14.00 Uhr, Montag Ruhetag



Krankenpflegeschule 1994: 17 Diplomkrankenschwestern und ein Diplomkrankpfleger

382 ABSOLVENTEN SEIT DEM BESTEHEN DER SCHULE

Diplomfeier der Krankenpflegeschule

„382 Absolventen sind seit Bestehen der Krankenpflegeschule Zwettl bisher ausgebildet worden, im heurigen Diplomjahrgang waren es 18 Personen, darunter neben 17 neuen Diplomkrankenschwestern auch ein Diplomkrankpfleger“, betonte Gesundheitsstadtrat Johann Hofbauer bei seiner Begrüßung zur 19. Diplomfeier. Der Einladung waren wieder zahlreiche Ehrengäste, unter Ihnen wie in den vergangenen Jahren der für das Gesundheitswesen zuständige Landesrat Ewald Wagner gefolgt.

„Leider konnte eine Absolventin die letzte Diplomprüfung nicht ablegen, da sie gerade zu diesem Zeitpunkt an Masern erkrankte“, bedauerte Stadtrat Hofbauer, der den gesamten Jahrgang als ruhig, ausgeglichen, angenehm und mit guter Gemeinschaft bezeichnete.

Landesrat Ewald Wagner lud die anwesenden Vertreter der Gemeinde und der Behör-

den zu einer intensiven Diskussion über das Spitalswesen ein: „Man darf nicht nur die Kosten eines Krankenhauses sehen, man muß dabei auch die Leistungen betrachten. Und wenn man bedenkt, daß sich der Aufwand für die Gesundheit in Niederösterreich zwischen 1978 und 1992 verdreifacht hat, so muß eine Diskussion über unser Gesundheitswesen auf allen Ebe-

nen und nicht nur in den Krankenhäusern geführt werden. Denn diese zählen nach dem Burgenland noch immer zu den billigsten in ganz Österreich“. Unter anderem wies Landesrat Wagner auch noch auf die geplanten Investitionen für Krankenpflegeschulen hin, für die allein in den nächsten Jahren rund 400 Mio. Schilling aufgebracht werden. Bürgermeister Franz Pruck-

ner freute sich bereits auf das kommende Jubiläum: „Im nächsten Jahr feiern wir 20 Jahre Krankenpflegeschule und den 400. Absolventen. Der heurige Jahrgang“, lobte der Bürgermeister, „zeichnet sich durch ein großartiges Ergebnis des Ausbildungsabschlusses aus: Nicht weniger als 12 Absolventen haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden.“ Pruckner wies aber auch auf künftige Projekte im Gesundheitswesens hin: „Unsere Abteilungen des Krankenhauses genießen landesweit einen hervorragenden Ruf, das gesamte Haus platzt aus allen Nähten, wir müssen mit gemeinsamen Anstrengungen einen Zubau erreichen“.

Die neuen Diplomkrankenschwestern bzw. der neue Diplomkrankpfleger :

- Eichinger Martina, Langschlägerwald
- Eichinger Petra, Zwettl
- Führer Evelyne, Spielleithen,
- Habegger Sabine, Traunstein
- Lugauer Karin, Zwettl
- Maringer Birgit, Fraberg
- Pany Doris, Dietmanns
- Pichler Andreas, Zwettl
- Preiser Manuela, Hypolz
- Reif Gerline, Frühwärts
- Scharitzer Renate, Unterrosenauerwald
- Schrammel Silvia, Etlas
- Spießmaier Marion, Gr. Gerharts
- Tüchler Adelheid, Niederneustift
- Wagesreiter Bettina, Zwettl
- Weber Gertrude, Oberrosenauerwald
- Zeugswetter Martina, Großhaslau



MENGL

Zwettl - Groß Gerungs - Langenlois



AKTION :

Panasonic KXT 9150
Schnurlostelefon

ÖS 5.490,--



In Wort und Bild:

RUDMANNS:

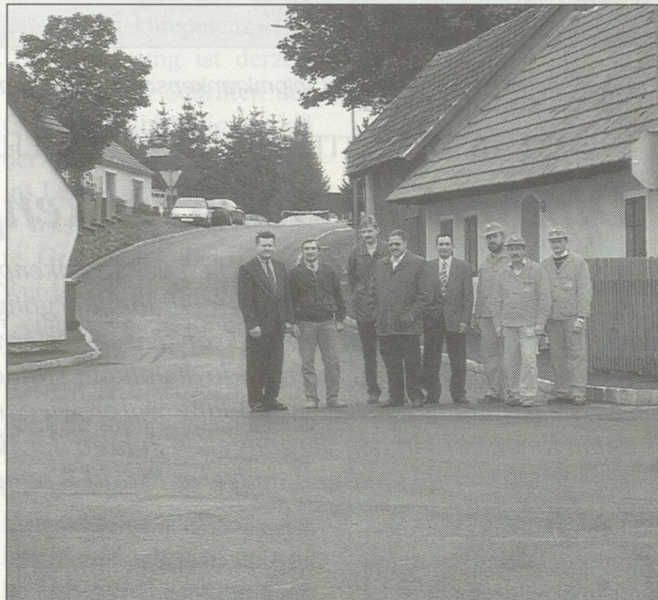
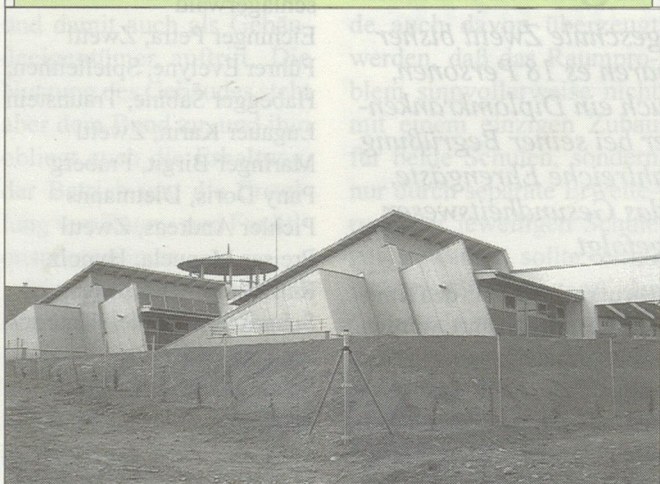
Straßensanierung um über drei Millionen abgeschlossen

Von der Edelhoferkreuzung bis zur KG-Grenze Rudmanns/Edelhof wurde die Landesstraße, beginnend mit Verkabelung durch EVN und Post sowie teilweiser Erneuerung des Kanals vollständig saniert. Ein neuer Gehsteig zieht sich bis an den Ortsrand, der vor allem für die Sicherheit der Schüler notwendig ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 3 Mio. Schilling. Die Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Zwettl klappte wieder einmal bestens. Bei der Planung versuchte man, alle Anrainerwünsche zu berücksichtigen.



Die neuen Kindergärten

Die Kindergartenneubauten in Großglobnitz und in Zwettl, Nordweg, stehen unmittelbar vor der feierlichen Eröffnung. Die Architekten Georg Thurn Valsassina und Heinz Planatscher lösten ihre Aufgabenstellung sehr unterschiedlich, wie die Fotos zeigen. Unsere Kleinen werden sich aber sicher in beiden Häusern wohlfühlen. Der Kindergarten Zwettl, Hammerweg, wurde während des Sommers um 600.000,- saniert.



Bürgermeister Franz Pruckner, Leiter der Straßenmeisterei Zwettl OI Wolfgang Wernhart, StR. Franz Edelmaier, GR Franz Pfeffer und Straßenmeister Gilbert Schulmeister begutachteten die neue Straße.

FIAT ULYSSE.

**NEUE
DIMENSIONEN
ERFAHREN.**



Der neue Fiat Ulysse. Die Großraumlimousine mit innovativer Technik und intelligenten Lösungen. Für bis zu sieben Raumfahrer. Vorsteuerabzugsfähig. Im **Europa Leasing-Angebot!** Jetzt ab **€ 3.990,-** mtl., 30% Anzahlung, 24 Monate Laufzeit. Starten Sie jetzt zu Ihrem Fiat-Partner.



3631 OTTENSCHLAG

Pöggstallerstr. 1-3
Tel.: 02872/500, Fax: 447

AUTOHAUS
LEDERMÜLLER

O. Ledermüller Ges.m.b.H. & Co KG

3910 ZWETTL

Parkgasse 5
Tel.: 02822/52828



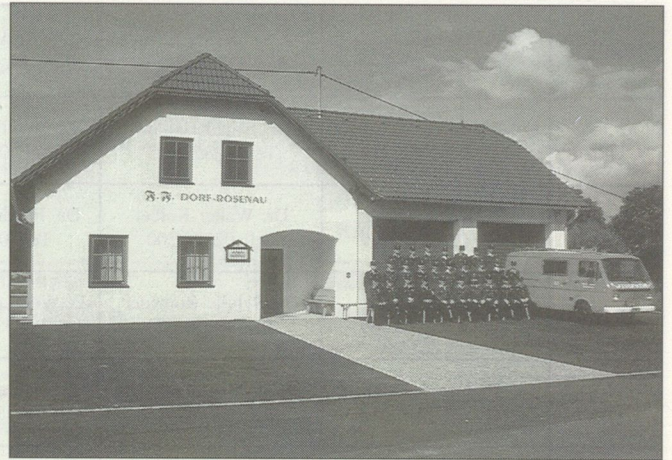
Ereignisse in unserer Gemeinde



Wurde detailgetreu rekonstruiert: der mittelalterliche Brunnen

Eine physische Verbindung zu Walther von der Vogelweide: Der Brunnen in Walthers

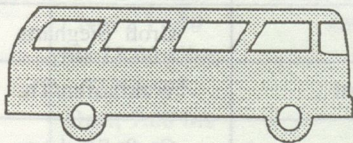
Walther von der Vogelweide ist wohl der berühmteste Dichter und Spruchsänger des deutschen Hochmittelalters. Fast alle süddeutschen Landschaften, von der Schweiz über Franken, Westfalen bis Südtirol, aber auch Böhmen und sogar Ungarn machen das Recht für sich geltend, die Heimat Walthers zu sein. Dieser Reihe schließt sich nun auch die Gemeinde Zwettl an. Zu verdanken ist dies dem Heimatforscher Walter Klomfar, der bei seinen Forschungen auf eine Urkunde stieß, auf welcher der heute verödete Ort Walthers mit einer Vogelweide und zwei Brunnen eingezeichnet ist. Einer dieser Brunnen wurde wiederentdeckt und rekonstruiert. Am 10. September wurde er feierlich vorgestellt. Vizebürgermeister Jutta Hofbaur wurde erstmals Wasser aus jenem Brunnen eingeschenkt, aus dem möglicherweise schon Walther von der Vogelweide schöpfte.



Dorf Rosenau: neues Feuerwehrhaus mit Gemeinschaftsraum

Dorf Rosenau: Feuerwehrhaus

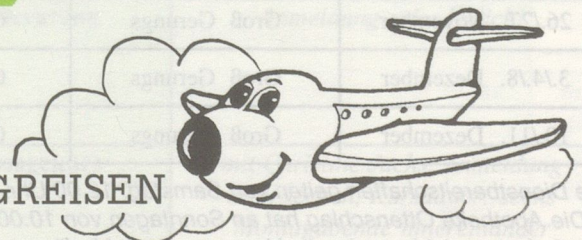
Der 1991 begonnene Neubau umfaßt zwei Garagen und einen Mannschaftsraum, der gleichzeitig allen Bewohnern von Dorf Rosenau als Gemeinschaftsraum zur Verfügung steht. In den Bau wurden 4.500 Stunden an Eigenleistung sowie 800.000,- Schilling an Gemeindemitteln investiert. Weitere 120.000 Schilling folgten für das integrierte Buswartehäuschen und 170.000 Schilling für den Vorplatz. Der Kommandant der FF Dorf Rosenau, Josef Floh, und StR. Johann Scharitzer begrüßten die Festgäste, Pfarrer José Gonzales nahm die Segnung vor und Vizebürgermeister Jutta Hofbaur eröffnete das neue Feuerwehrhaus. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenkapelle Kirchberg/W. Als besondere Gäste konnten die Kameraden der Partnerfeuerwehr Wiener Neudorf begrüßt werden. Nach dem Festakt pflanzte Vizebürgermeister Hofbaur einen von ihr gespendeten Ahorn. Patin Margarete Rauch spendete einen hl. Florian für das neue Haus, die Patinnen Renate Auer und Monika Pfeifer ein Kruzifix des Holzschnitzers Franz Pregartbauer. Die Feier schloß mit einem historischen Festzug, der die technische Entwicklung der Feuerwehr zeigte.



**Büros: Hauptplatz 1
und Oberhof 1
A-3910 ZWETTL,
Tel. 02822/52443, Fax 52443-4**

**ERFAHRUNG
QUALITÄT
KOMPETENZ
ZUFRIEDENHEIT**

**REISEBÜRO
Kerschbaum**



NEU! JETZT AUCH FLUGREISEN



ARZT/APOTHEKE

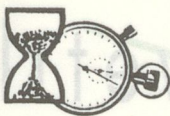


Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
15./16. Okt.	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dr. Gerhard Janu, Martinsberg, Tel: 02874/318
22./23. Okt.	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein, Tel: 02826/52542
26. Okt.	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Andrzej Szews Litschau, Tel: 02865/493
29./30. Okt.	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Petra Heydari-Kaufmann, Gmünd, Tel: 02852/52903
1. Nov.	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Petra Heydari-Kaufmann, Gmünd, Tel: 02852/52903
5./6. Nov.	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dr. Branko Grahovac, Zwettl, Tel: 02822/52981
12./13. Nov.	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Karl Köller Schrems, Tel: 02853/492
19./20. Nov.	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Markus Peter Gilhofer, Allentsteig, Tel: 02824/2694
26./27. Nov.	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dr. Erika Raab, Heidenreichstein, Tel: 02862/52496
3./4. Dez.	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel: 02852/51860
8. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Friedrich Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Astrid Hörmann, Groß Gerungs, Tel: 02812/654
10./11. Dez.	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Astrid Hörmann, Groß Gerungs, Tel: 02812/654

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
15./16. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
22./23./26. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Groß Siegharts
29./30. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
1. November	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
5./6. November	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Groß Siegharts
12./13. November	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
19./20. November	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Groß Siegharts
26./27. November	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
3./4./8. Dezember	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Groß Siegharts
10./11. Dezember	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

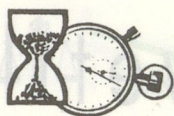
*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.



TERMINE

Zwettl

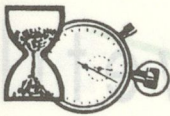
Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
bis 29. Okt.	während der Geschäfts- zeiten	Kloane Galerie im Gwölb, Zwettl	Ausstellung	<i>Helmut Schickhofer: Aquarellstudien vom Waldviertel, Riny Urtz: Keramik</i>
jeden Mo.	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer Zwettl, Gartenstraße 32	Weight Watchers Gruppentreffen	<i>gesund und sicher abnehmen, Eintritt jederzeit möglich, Auskunft: Hannerl Bentz, Tel. 02844/273</i>
Fr.	14. Okt., 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Wiener Kammerorchester, mit Claudius Traunfellner	<i>1. Jeunesse-Orchesterkonzert</i>
Fr. bis So.	14. Okt., 18.00 Uhr, bis 16. Okt., 14.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Russisches Wochenende für Alt und Jung	<i>Sprachbarrieren überwinden, in die russische Kultur "hineinschnupper", Grundkenntnisse der Sprache erwerben, KB: 1.300,- (Kinder 650,-)</i>
Sa.	15. Okt., 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Big-Band Konzert	<i>Big-Band des Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasiums (D) und die Zwettler Big-Band-Formation</i>
Sa. bis So.	15. Okt., 15.00 Uhr, bis 16. Okt., 17.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Getanzte Meditation zur Erntezeit	<i>KB: 400,-</i>
So. bis Mi.	16. bis 19. Okt.	Gärtnerei und Festsaal Stift Zwettl	Obsttage	<i>Erhaltung alter Kern- und Steinobstsorten</i>
jeden Mo.	17. Okt., 17.00 bis 19.00 Uhr, und nach Vereinbarung	Neuer Markt 14, Zwettl	Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diazöse St. Pölten, kostenlos und anonym, Tel. 02822/53971	<i>Beratung durch Ehe- und Familienberater, Beratung durch Psychologe nach Vereinbarung, juristische Beratung nach Vereinbarung durch Rechtsanwalt Dr. Franz Pruckner</i>
Mo.	17. Okt., 7., 21. Nov., 5. Dez., 9.00 bis 11.00 u. 17.00 bis 19.00 Uhr	Neuer Markt 14, Zwettl	Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diazöse St. Pölten, kostenlos und anonym, Tel. 02822/53971	<i>Beratung durch Ehe- und Familienberater, Beratung durch Psychologe nach Vereinbarung, juristische Beratung nach Vereinbarung durch Rechtsanwalt Dr. Franz Pruckner</i>
Mo.	17. Okt., 21. Nov., 17.00 bis 18.00 Uhr, 7. Nov., 5. Dez., 9.00 bis 11.00 Uhr	Neuer Markt 14, Zwettl	Ärztliche Beratung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diazöse St. Pölten	<i>mit Arzt Dr. Friedrich Spacek, Tel. 02822/53971</i>
Mo.	17. Okt., 7., 11. Nov., 5. Dez., ab 14.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Juristische Beratung	<i>Anmeldung erforderlich!</i>
Mo.	17. Okt., 18.30 bis 21.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Shiatsu-Massagekurs	<i>mit Christine Jachs, Anmeldung erforderlich, Kursdauer: sechs Montagabende hintereinander</i>



TERMINE

Zwettl

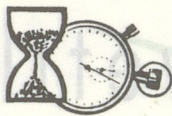
Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Di.	18. Okt., 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Waldviertler Obst und seine Heilkraft	mit Kräuterpfarrer Hermann Josef Weidinger, KB: 60,-
Di.	18. Okt., 22. Nov., 15.00 bis 18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Mutter-Kind-Gruppe	Anmeldung erforderlich!
Mi.	19. Okt., 19.30 bis 21.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	"Atemlos" Abend für unzufriedene Raucherinnen	mit der Ärztin Dr. Helga Berger und der Psychologien Dr. Gabriele Kastner, Anmeldung erforderlich!
Do.	20., 27. Okt., 3., 10., 17., 24. Nov.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Pädagogische Beratung	Anmeldung erforderlich!
Fr.	21. Okt., ab 8.30 Uhr	Neuer Markt 17, Zwettl	Tag der offenen Tür im Kindernest	Das Zwettler Hilfswerk stellt sein neues Familien- und Kindertreff vor
Fr.	21. Okt., 16.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Gauls Kinderlieder	Jeunesse-Kinder-Konzert, von Ulrich Gabriel
Fr.	21. Okt., 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Arian oder das keltische Silberrad	Musical
Sa.	22. Okt, 9.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Wie plane/baue ich einen Gartenteich?	Informationstag mit dem ÖKO-Kreis, KB: 180,-
So. oder So.	22. oder 23. Okt., 9.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Massage für den Hausgebrauch	mit Ingeborg Siegert, KB: 350,-
Mo.	24. Okt., 13.00 bis 14.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Finanz- und Kreditberatung	mit Mag. Sabine Kirschall, Anmeldung erforderlich!
Mi. bis Sa.	26. bis 29. Okt.	Edelhof 3	Jagdreiterlehrgang LFV NÖ	Union Pferdesportverein Edelhof-Thürnthal, Tel. 02822/53633/30 (Doppler Klaus)
Do.	27. Okt., 10., 24. Nov., 1. Dez.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Medizinische Beratung	Anmeldung erforderlich!
Do.	27. Okt., 24. Nov.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Geburtsvorbereitung	Anmeldung erforderlich
Do.	27. Okt., 17.00 bis 18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Lunge und Atmung	Gesprächsreihe "Medizinratgeberin" mit der Ärztin Dr. Helga Berger, Anmeldung erforderlich!
ab Sa.	ab 29. Okt.	Kunsteisbahn Zwettl	Saisonbeginn	Eissportverein Zwettl
Sa.	29. Okt., 20.00 Uhr	Sporthalle Zwettl	Stoakogler Trio	Das Konzertereignis des Jahres für die Freunde der volkstümlichen Musik



TERMINE

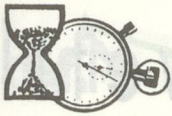
Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
So.	30. Okt.	Edelhof 3	Fuchsjagd mit bayrischer Beaglemeute	Union Pferdesportverein Edelhof-Thürnthal, Tel. 02822/53633/30 (Doppler Klaus)
Do.	3. Nov., 1. Dez.,	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Stillgruppentreffen	Anmeldung erforderlich!
Do.	3. Nov., 17.00 bis 18.30 Uhr, sowie an 4 weitem Do-Abenden	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Lockerungsübungen	mit der Ärztin Dr. Helga Berger, Anmeldung erforderlich!
Fr. bis So.	4. Nov., 17.00 Uhr, bis 6. Nov., 15.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Mystik - ein Geschmack von Freiheit	Intensivseminar, mit den Methoden der Gestaltpädagogik und Gestalttherapie das ureigene Lebensgefühl erfassen, KB: 1.950,-
Fr.	4. Nov.	Bildungshaus Stift Zwettl	Angewandte Kinesiologie, Kinesiologie fördert Belastbarkeit in Stressituationen, Lernfähigkeit, Konzentration, Entscheidungsfreude, usw.	16.00 bis 17.00 Uhr Kinder im Vor- und Volksschulalter, KB: S 50,-, 17.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 J., KB: S 50,-, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr für Erwachsene, Informationsabend (Einführung und Übungen), KB: S 80,-
Fr.	4. Nov., 13.30 bis 15.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	AIDS-Vortrag	Informationen und Schutzmaßnahmen mit Dr. Ute Strasz
Mo.	7. Nov., 19.00 Uhr	Sparkasse Zwettl	Das Altern hinausschieben	Ein Vortrag der Volkshochschule Zwettl von OMR Dr. Heinz Fidelsberger, Wien
Fr. und Sa.	11. Nov., 16.00 bis 20.00 Uhr, 12. Nov., 10.00 bis 14.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Seminar "Öffentlichkeitsarbeit"	mit Mag. Angelika Höllriegel, effektvoller Umgang mit Printmedien, KB: S 900,-, Anmeldung erforderlich!
Fr. und Sa.	11. und 12. Nov., 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Leopoldkonzert	mit dem Musikverein C. M. Ziehrer
Fr. bis So.	11. Nov., 15.00 Uhr, bis 13. Nov., 15.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Seniorentanz	Praxisseminar, Schwerpunkte: Grundtänze und Grundbegriffe des Gesellschaftstanzes
Fr.	11. Nov., 2. Dez., ab 18.30 Uhr	Kunsteisbahn Zwettl	Eisdisco	Eissportverein Zwettl
Fr.	11. Nov., 19.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Schulden! Was nun?	Informationsabend für Betroffene, Angehörige und alle, die beruflich mit dem Problem der Überschuldung zu tun haben, KB: S 50,-



TERMINE

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Mi.	16. Nov., 19.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Vortrag "Krampfadern"	<i>Ursache und Therapiemöglichkeiten mit der Ärztin Dr. Monika Steinkellner und Masseurin Burgl Ruß</i>
Mi.	16. Nov., 14. Dez., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Frauen - Gebet	
Do.	17. Nov., 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Altan	<i>Jeunesse Zwettl bringt irische Folkmusik</i>
Fr. bis Sa.	18. Nov., 19.00 bis 21.30 Uhr, und 19. Nov., 14.00 bis 21.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Mentaltraining - Autogenes Training	<i>mit Ing. Günther Tuppinger, KB: S 750,-</i>
Fr. bis So.	18. bis 20. Nov.	Hammerlingsaal, Zwettl	Weihnachtsausstellung	
Sa.	19. Nov., 15.00 bis ca. 17.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Was macht Frauen krank?	<i>Informationsnachmittag: Das "Frauensyndrom", Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten, KB: S 80,-</i>
Mi.	23. Nov., 16.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel	<i>Jeunesse-Kinderkonzert mit den Schmetterlingen</i>
Mi.	23. Nov., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Wenn Kinder nach Gott fragen	<i>Religiöse Erziehung bei Kleinkindern, KB: S 50,-</i>
Do.	24. Nov., 17.00 bis 18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Herz und Kreislauf	<i>Gesprächsreihe "Medizinratgeberin", mit der Ärztin Dr. Helga Berger, Anmeldung erforderlich!</i>
Fr.	25. Nov., 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Homöopathie im Alltag	<i>Informationsabend mit Dr. Bernhard Schmid, KB: S 50,-</i>
Fr. bis So.	25. Nov., 18.00 Uhr, bis 27. Nov., 15.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Bewußt durch Bewegung	<i>Methode Feldkrais, KB: S 1.100,-</i>
Fr. und Sa.	25. Nov., 19.30 Uhr, bis 26. Nov., 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	EPL - Ein partnerschaftliches Lernprogramm	<i>Gesprächstraining für Paare, die kurz vor der Hochzeit stehen oder jung verheiratet sind und ihre Beziehung weiter entwickeln wollen, KB: S1.000,-</i>
Sa. bis So.	26. bis 27. Nov., 3. bis 4. Dez, ab 14.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Seminar für Pflege- und Adoptiveltern	
So.	27. Nov., 10.00 Uhr	Sporthalle Zwettl	Betriebsfußballturnier	<i>Veranstalter: Stadtgemeinde Zwettl</i>



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Di.	29. Nov., 9.00 bis 16.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Bewerbungstraining (Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche)	mit Dr. Gabriele Kastner und Maria Steiner, Anmeldung erforderlich!
Mi.	30. Nov., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Ist religiöse Erziehung noch aktuell?	Religiöse Erziehung bei Schulkindern, KB: S 50,-
	Dezember	Pfarrorte	Festliche Adventszeit in den Pfarrorten	Feierliche Musik und Veranstaltungen stimmen auf die Weihnachtszeit ein
Fr. und Sa.	2. Dez. 19.00 Uhr, 3. Dez., 10.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Osteoporose - Vorbeugung	KB: S 400,-
Sa.	3., 10. Dez.		Weihnachtlicher Geldwirbel	100.000 Gewinnchancen
Sa. bis So.	3. Dez., 15.00 Uhr bis 4. Dez., 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	EPL - Ein partnerschaftliches Lernprogramm	Gesprächstraining für Paare, die kurz vor der Hochzeit stehen oder jung verheiratet sind und ihre Beziehung weiter entwickeln wollen, KB: S1.000,-
So.	4. Dez., 10.00 Uhr	Sporthalle Zwettl	Orteturnier	Veranstalter: Stadtgemeinde Zwettl
So.	4. Dez.	Bahnhof Zwettl	Dampf-Bummelzüge auf der Zwettler Lokalbahn	
Di.	6. Dez., 16.00 Uhr	Hundertwasser- brunnen, Zwettl	Der Nikolo kommt....	Zwettler Kaufmannschaft
Do.	8. Dez., 13.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	Michael Führer Gedenktturnier	SC Sparkasse Zwettl
Do. bis So.	8. Dez., 18.00 Uhr, bis 11. Dez., 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Fasten reinigt Leib und Seele	Tee- und Saftfasten, KB: S 350,-
Do. bis So	8. bis 11. Dez.	Schloß Rosenau	15. Advent- und Weihnachtsmarkt im Schloß Rosenau	
Sa. und So.	9., 10. und 16., 17. Dez.	Hundertwasser- brunnen, Zwettl	Zwettler Adventmarkt	
Fr.	9. Dez., 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Sonne der Hyänen	Film- und Gesprächsabend, Spielfilm zum Thema Tourismus
Sa.	10. Dez., 14.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Besinnungsnachmittag für Frauen im Advent	Einen Nachmittag still werden, innehalten.....
So.	11. Dez., 10.00 Uhr	Sporthalle Zwettl	Int. Damenturnier	Veranstalter: Ring Schuh Stolz
Mo.	12. Dez., 19.00 Uhr	Sparkasse Zwettl	Das Waldviertel	Ein Vortrag der Volkshochschule Zwettl mit Dir. Franz Fichtinger
Mi.	14. Dez., 19.30 Uhr	Pfarrkirche Zwettl	Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Teil 1-3	Junges Orchester Wien und der A-cappella-Chor Tulln



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 27. September 1994 wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

- 8 Ansuchen um Gewährung einer **Förderung zur Anschaffung von Solaranlagen** wurden behandelt. Damit wurden bis jetzt 136 Ansuchen positiv erledigt. 42.000 Schilling werden wieder in den Umweltschutz investiert.

- **Krankenhaus Zwettl:** Für den Bereich der Anästhesie werden Patientenüberwachungsgeräte sowie Überwachungsmonitore, ein Duodenoskop zur Untersuchung der Bauchspeicheldrüse und der Gallengänge, Einrichtungsgegenstände der Sonderklasse und ein Heißluft-Dämpfer für die Küche angekauft. 1,5 Mio. Schilling an Investitionen werden getätigt.

- In den **Ausbau bzw. in die Sanierung der Güterwege** „Helmreich“ (KG Waldhams), „Altmann“ (KG Unterrosenauerwald), „Ottenschlag-Hintaus“ (KG Ottenschlag), „Faltin“ (KG Unterrosenauerwald) werden ca. 680.000,- Schilling investiert.

- **Auftragsvergaben der Straßenbauvorhaben im Stadtgebiet Zwettl:** In Teilstücken der Straßenzüge Neubaustraße, Haydnstraße, Brühlgasse, Brunnengasse und Kesselbodengasse werden die Straßenbeläge saniert. Eine komplette Kanal- und Wasserleitungserneuerung (ausgenommen Brühlgasse) sowie eine Kabelverlegung von EVN bzw. Post muß durchgeführt werden. Da die Kanalerneuerung von einer neuerlichen Förderung durch den Öko-Fond abhängt und das Ansuchen zur Zeit noch in Arbeit ist, wird es noch einige Jahre dauern, bis alle diese Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt sind. Um den Straßenbelag provisorisch auf einige Zeit in einen entsprechenden Zustand zu bringen, wird auf diesen Straßenzügen ein Dünnbelag aufgebracht. Die Arbeiten sind an die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H. vergeben.

- **Zwettl, Nordweg:** Der Gehsteig an der Häuserseite wird um Bauminseln und Abstellplätze erweitert. Im Bereich des Kindergartenneubaues werden optisch wirkende Pflastergurte sowie eine Entwässerungsrinne hergestellt. Auch die Ortsbeleuchtung wird erneuert. Gesamtkosten: 424.134,- Schilling.



Derzeit noch Baustelle: Altstoffsammelzentrum

Altstoffsammelzentrum wird in der Klosterstraße errichtet

Die Stadtgemeinde Zwettl errichtet derzeit auf dem ehemaligen Bauhofgelände in der Klosterstraße in Zwettl ein neues modernes Altstoffsammelzentrum und eine neue Problemstoff-Übernahmestelle.

Die Baukosten dafür betragen rund 7 Millionen Schilling. Der Gemeinde wurde von der NÖ Landesregierung für dieses Bauvorhaben bis dato eine nicht rückzahlbare Beihilfe von S 2.880.000,- zugesichert.

Gelbe Säcke für 1995 werden ausgegeben

Für das nächste Jahr wird den Haushalten im Jänner 1995 wieder eine neue Rolle gelbe Säcke (= 13 Stück) zur Verfügung gestellt.

Da der Gemeinde von der ArgeV nur eine gewisse Anzahl von Säcken pro Jahr zur Verteilung beigestellt werden, ersuchen wir, mit diesen Säcken sparsam umzugehen (bitte nur vollständig gefüllte Säcke zur Abfuhr bereitstellen) und diese nicht für andere Zwecke zu verwenden. Sollten Haushalte noch im heurigen Jahr gelbe Säcke benötigen, können einzelne Säcke vom Stadamt Zwettl, Zimmer Nr. 17, abgeholt werden.

Die nächste Problemstoff-Sammelaktion findet am Samstag, dem 29. Oktober 1994, vormittags statt. Ach-

tung: Bei dieser Sammelaktion werden keine Altreifen übernommen!

Putzmittel-recherche in den Schulen

In allen Kindergärten und Volksschulen des Gemeindegebietes wurde der Ist-Zustand beim Einsatz von Putzmitteln erhoben und in Zusammenarbeit mit der Umweltberatung ausgewertet sowie Gruppen- und Einzelbesprechungen durchgeführt.

Ziel ist es, im Laufe der Zeit in allen Bereichen weitestgehend auf schonendere Putzmittel umzusteigen.

Im Rahmen der Aktion „Sauberes Grundwasser“ ist dies eine weitere Maßnahme des Umweltreferates der Stadtgemeinde Zwettl, um die Natur zu schonen und gesund zu erhalten.

Große Internormia
FENSTER ZUR WELT

Herbstaktion
bei

FENSTER, TÜREN und TORE im
RAIFFEISENLAGERHAUS
3910 ZWETTL





Der Bauhof: neues Quartier

Noch stehen Franz Leeb, dem Leiter des Bauhofes, einige Übersiedlungsarbeiten bevor, aber bezogen ist das neue Bauhofgelände in der ehemaligen Aschauer Karosseriespenglerei an der Schwarzenauer Straße bereits. Den 17 Männern stehen jetzt neu adaptierte Büros, eine Küche, ein Mannschaftsraum, ein Kleinmateriallager, ein Lager für die Wassermeistermaterialien und Räumlichkeiten für Material und Maschinen der Gärtner zur Verfügung. Die große Halle dient als Einstellplatz für Maschinen, Geräte, den Kompressor und die Sandstreugeräte. Aufträge für den Bauhof werden von der Technischen Bauabteilung (Tel. 02822/52414-21) entgegengenommen. Tel. des Bauhofes: 02822/52414-46.



Bauhofleiter Franz Leeb



Ferienabschlußfest - der lustige Ausklang des 2. Zwettler Sommerferienspieles

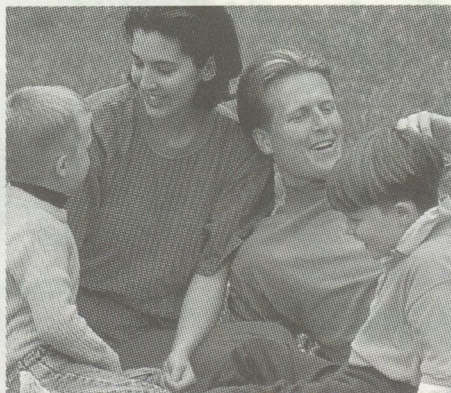
Schönes Wetter, viele Kinder und, wie nicht anders zu erwarten, viel Spaß und gute Laune ließen das Ferienabschlußfest des 2. Zwettler Sommerferienspieles zu einem vollen Erfolg vor allem für die Kinder werden.

Die Pfadfindergruppen Zwettl und Stift Zwettl organisierten einen interessanten und spannenden Stationenlauf, bei dem die Zwettler Jugend mit Begeisterung mitmachte. Unter anderem war Müll richtig zu trennen, bei Geschicklichkeitsspielen konnten die Kinder ihr Talent zeigen, Tast- und Greifspiele sowie das Erkennen von Gerüchen und Geschmacksrichtungen sprachen die Sinne der Mitspieler an. Urkunden und schöne Preise, überreicht von Bürgermeister Franz Pruckner, gab es für die eifrigen Teilnehmer. Die Siegerin wurde mit einem Fotoapparat belohnt.

Zwei junge Burschen unterhielten beim Hundertwasserbrunnen am Hauptplatz die zahlreichen Gäste mit Musik, GR Maria Haider führte durch das Programm des Abschlußfestes. Die Kinder hatten außerdem in der Luftburg viel Spaß. Der Abschluß war schließlich eine Kinderdisco mit DJ Happy Monday.

Die Organisatorin GR Maria Haider dankt allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die zum Gelingen beigetragen haben und verspricht: „Nächstes Jahr gibt es auf Wunsch der Kinder wieder ein Sommerferienspiel in Zwettl. Wir werden uns anstrengen, daß es mindestens so lustig wird wie in diesem Jahr.“

"Herzlich willkommen"
zum Weltspartag und
zur Weltsparwoche.



VOLKSBANK

**Volksbank.
Vertrauen verpflichtet.**



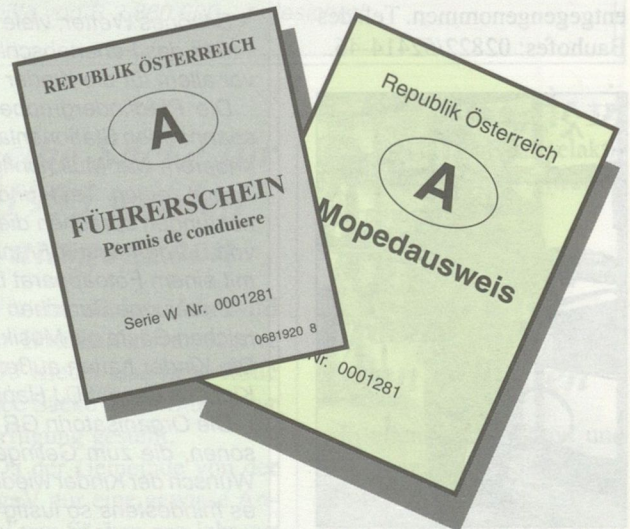
STOP

Noch keinen Führerschein ?
Noch keinen Mopedausweis ?
Der Weg ist nicht weit in die
Zwettler Hamerlingstraße !



DIE WICHTIGEN TERMINE

ZWETTTL
 24. Okt.
 14. Nov.
 5. Dez.
 27. Dez.
 WEIHNACHTSKURS
GR. GERUNGS
 24.Okt.



Deine Fahrschule
DOLEJSCHI

3910 Zwettl, Hamerlingstraße 21, Tel. 02822-52516



WIEDER UMWELTAUSZEICHNUNG

Lebens- und Erholungsqualität ist in Zwettl „vorbildlich“!

„Die Einrichtungen und Maßnahmen für gute Lebens- und Erholungsqualität sind vorbildlich“ - das hat die Gemeinde Zwettl nun schriftlich. Unsere Gemeinde gehört neben St. Wolfgang und Lech am Arlberg zu dem Kreis der 14 österreichischen Orte, die bisher mit „VORBILDLICH“ ausgezeichneten wurden. Die Auszeichnung wurde am 9. September in Judenburg vom Vizepräsidenten des österreichischen Gemeindebundes Hermann Kröll und vom Generaldirektor der Österreichwerbung Dr. Klaus Lukas an UGR Erwin Engelmayer überreicht. 481 Gemeinden beteiligten sich an der österreichweiten Aktion „Umweltkultur und Ortsbildpflege 1994“.

Nach strengen Richtlinien wurden die allgemeinen Umweltbedingungen, die kommunale Infrastruktur und Raumordnung, die Ortsbildgestaltung, die Verkehrseinrichtungen, die Grün- und Erholungsanlagen sowie konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz von den Preisrichtern beurteilt.

Besonders angetan war die Jury von den Umweltförderungen der Gemeinde, der Zwettler Putzkiste, der Pflanzen-Kläranlage und den bewußtseinsbildenden Maßnahmen. Zwettl wird als Musterbeispiel dafür bezeichnet, wie trotz riesiger Ausdehnung ein hoher Grad an Umweltqualität erreicht werden kann.



Umweltgemeinderat E. Engelmayer nahm den Preis entgegen.



Tennisanlage Rudmanns eröffnet

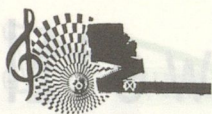
In nicht weniger als 1.800 freiwilligen Arbeitsstunden hat die Sportunion Rudmanns-Stift Zwettl in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein neues Clubhaus bei der Tennisanlage in Rudmanns gebaut. Am 18. September erfolgte durch Landtagspräsident Mag. Franz Romeder die feierliche Eröffnung. Er und auch Bürgermeister Franz Pruckner bedankten sich in ihren Ansprachen u.a. bei den Funktionären des Sportvereines für das Engagement und die Arbeitsleistung, vor allem beim Obmann der Sektion Tennis, Wolfgang Herrsch. Im Bild unten: BSI L. Rechberger, der mit Sektionsobmann W. Herrsch auf die neue Anlage anstößt, im Hintergrund der Obmann der Union, F. Fischer.



Gärtnerei Helmut Hahn

Schnittblumen
Floristik
Topf- und
Balkonpflanzen

3910 Zwettl-NÖ
Blumengeschäft
Landstraße 12
Tel. 02822/52 3 52
Schaugewächshaus
Gartenstraße
Tel. 02822/52 6 53



Das Stoakogler-Trio in Zwettl!

Die Freunde der volkstümlichen Schlagermusik erwarten ein besonderes Gustostückerl. Das Stoakogler Trio, das seit seinem Superhit „Steirermen san very good“ weit über Österreich hinaus bekannt ist, ist jetzt auch in Zwettl zu hören und zu sehen. Das Konzert der „Steirermen“ findet am 29. Oktober 1994, um 20.00 Uhr in der Sporthalle Zwettl statt.

Obwohl bis 1996 ausgebucht, ist es dem Kulturreferat unserer Stadt dennoch gelungen, Fritz, Hans und Reinhold Willingshofer nach Zwettl zu holen.

Mit acht Goldenen Schallplatten, 25 Alben und zahlreichen Fernsehauftritten, zuletzt im Musikantenstadl in Toronto, sind sie derzeit auf der musikalischen Erfolgsleiter ganz oben.

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Karten sind in allen Sparkassen des Waldviertels und in der Trafik Dr. Josst (Tel. 02822/52323) erhältlich.

Big Band des Dietrich-Bonhoeffen-Gymnasiums aus Hilden (D) und Zwettler Big-Band Formation geben am 15. Oktober um 20.00 Uhr Konzert im Stadtsaal

Dieses Konzert bildet den Abschluß eines einwöchigen Musikseminars in Zwettl. Die Big Band des Dietrich-Bonhoeffen-Gymnasiums besteht mit wechselnden Mitgliedern seit 10 Jahren und setzt sich derzeit aus 11 Mädchen und 22 Jungen zusammen. Zu ihrem Repertoire gehören alle klassischen Big Band Stücke, sowie Dixieland, Jazz und Rock. Unterstützt werden sie von der Zwettler Big Band Formation, die ebenfalls ihrem 10-jährigen Jubiläum entgegensteht.

Kartenvorverkauf: Trafik Dr. Josst.

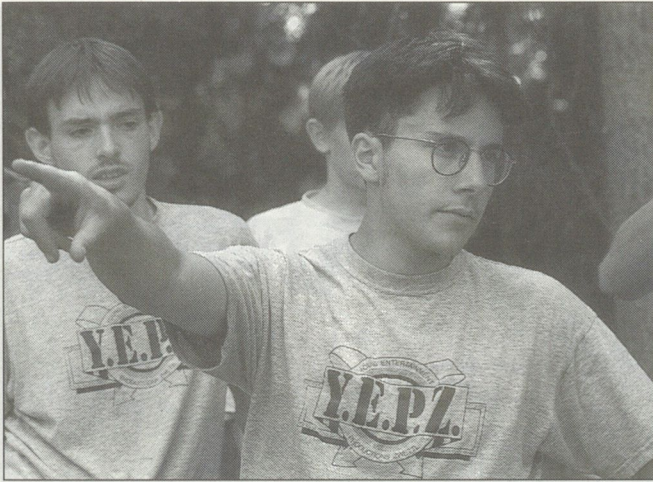
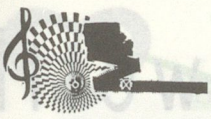
Erholung und Vergnügen im Hallenbad mit Sauna und Dampfbad Stift Zwettl

Telefon: 02822/52214

Öffnungszeiten 1994/95

Schwimmen:	Montag (Warmbadetag)	18 - 21 Uhr	Sauna, Dampfbad, Schwimmen:	Montag (gemischt)	18 - 21 Uhr
	Mittwoch	18 - 21 Uhr		Donnerstag (Damen)	16 - 21 Uhr
	Donnerstag	16 - 21 Uhr		Freitag (Herren)	16 - 21 Uhr
	Freitag	16 - 21 Uhr		Samstag (gemischt)	15 - 22 Uhr
	Samstag	15 - 22 Uhr		Sonntag (gemischt)	15 - 19 Uhr
	Sonntag	15 - 19 Uhr			

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Marco Kalantari bei den Dreharbeiten zu „Feindbild“, einem seiner erfolgreichen Stücke.

Foto: Christof Kastner

DIE ARBEIT EINES SOMMERS

Y.E.P.Z. präsentierte die sechs neuesten Filme

„Feindkontakt“ von Marco Kalantari, „Tischlein schreck dich“ von Nikolaus Newerkla, ein gänzlich am Computer produziertes „Musikvideo“ von Georg Bernhard, „Clown“, eine kleine Spielerei und spontanes Projekt mit zwei Schauspielern in drei Stunden fertig, von Marco Kalantari und Zusammenschnitte von „The Making of Trevuka“, ebenfalls von Marco Kalantari wurden an zwei Abenden im September einem begeisterten Publikum im Sparkassensaal präsentiert.

Marco Kalantari, Nikolaus Newerkla, Georg Bernhard und Heribert Arnhof sind der harte Kern von Y.E.P.Z. (Young Entertainment Productions Zwettl), die uns seit 1992, beginnend mit dem Film „Nordwald“, laufend ihre Projekte präsentieren. Ganz klein angefangen, wurden sie schrittweise immer größer und haben schließlich mit „Trevuka“, ihrem bislang größten Projekt, erstmals einen abendfüllenden Spielfilm gezeigt.

Trotzdem soll ihre Richtung anders werden. Marco Kalantari, der ab Herbst an der Filmakademie Regie und Produktion studieren wird, meint: „Wir befinden uns gerade an

einem kritischen Punkt. Y.E.P.Z. kann nur weiterleben, weil wir uns nicht wiederholen. In Zukunft werden wir aber kleinere Projekte in kürzerer Zeit durchführen“. Im Gegensatz zum „continental Film“ bevorzugt er den amerikanischen Stil, „mainstream“, eine besondere Erzähltechnik, die er schon in seinen bisherigen Filmen angewendet hat.

Gefragt nach dem großartigen Erfolge seiner Filme, antwortete Marco Kalantari: „Wir haben ein junges Publikum, weil die Filme von jungen Leuten gemacht werden.“

Neben dem harten Kern arbeiten etwa 20 weitere Mitarbeiter ständig neben einigen

anderen Leuten, die sich zu den verschiedenen Produktionen gesellen, mit. Die Dreharbeiten sind ein gesellschaftliches Ereignis, das natürlich nachher gebührend begutachtet werden muß. Die einzelnen Mitarbeiter haben im Team eine fixe Funktion zugeordnet, jeder trägt dafür die

Verantwortung und ist ein Teil davon.

Das Alter der Mitarbeiter bewegt sich zwischen 14 und 24 Jahren. Marco Kalantari: „Was mich allerdings sehr beeindruckt ist, daß die Leute jedesmal ungeheure Strapazen auf sich nehmen, um ein Projekt fertigzustellen.“



Arian: Wie die Kelten lebten und lebten

DAS ERFOLGSMUSICAL VON CHRIS HELLER UND HUBERT KOCH IN ZWETTL

Arian oder das Keltische Silberrad

Der Titel des Werkes ist abgeleitet von Arianrod, der keltischen Mondgöttin. Der Name bedeutet soviel wie „Silberkreis“ oder „Silberrad“. Sie ist auch die Göttin der Gestirne und des Schicksals und beherrscht in diesem Stück mit vier weiteren Göttern die Szene der „Anderwelt“.

Ort und Handlung des Stückes sind frei erfunden, doch der Geschichte liegen Wesen und Denken der keltischen Menschen zugrunde. Der König, die Krieger und ihre Kampfeslust auf der einen Seite, die Druiden und Barden mit ihrer Magie und Poesie auf der anderen, waren die Pfeiler ihrer Gesellschaft.

Ausgelassene Feste mit eindrucksvollen Tanzszenen so-

wie farbenprächtige Kostüme vermitteln die überschäumende keltische Lebensfreude an den Besucher weiter.

In wirklich stimmungsvollen Liedern spiegelt sich der Kampf der Hauptfiguren mit dem Schicksal, der Liebe und dem Tod wider.

Die Vorstellung von „Arian“ beginnt am 21. Oktober im Stadtsaal Zwettl um 20.00 Uhr.



Waldbrände: Verordnung der BH aufgehoben

Aufgrund der nunmehrigen Witterungsverhältnisse ist eine akute Waldbrandgefahr nicht mehr gegeben. Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat die Verordnung, die das Anzünden von Feuern und Rauchen - auch durch hierzu befugte Personen - verbietet, aufgehoben.

Sprechttag KOV

Der Kriegsofer- und Behindertenverband hält am 19. Oktober 1994 in Zwettl einen Sprechtag ab. Ort: Landstraße 20, 1. Stock, von 10.30 bis 12.00 Uhr. Informationen auf sozialrechtlichem Gebiet (Kriegsoferrente, Begünstigungen für Behinderte, etc.) werden erteilt.

Bürgermeister bei Rekruten

Einer langen Tradition folgend, hat auch dieses Jahr Bürgermeister Franz Pruckner die 66 Stellungspflichtigen der Gemeinde (Geburtsjahrgang 1976) zu einem gemeinsamen Abend ins Gasthaus Braith, Rottenbach, eingeladen.

In seinen Ausführungen legte der Bürgermeister grundsätzliche Gedanken zur Pflicht am Staat dar. An den Beispielen Grenzschutz, künftige Stellung Österreichs in der EU, nahe Kriegsgebiete im ehemaligen Jugoslawien und unvorstellbare Armut in Rußland zeigte er die Verant-

wortung der Politiker, die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung der Demokratie und die Notwendigkeit der Sicherheitspolitik auf.

Pruckner verwies die zukünftigen Soldaten auf die wichtigen Aufgaben, die das Bundesheer - und damit jeder von ihnen - erfüllt.

Berufsinforma- tionstage

Berufsinformationstage, veranstaltet vom Arbeitsmarktservice und der Volksbank Krems-Zwettl, fanden vom 28. bis 30. September 1994 statt. Das „BIZ“ im Saal der Wirtschaftskammer bot „Lesemappen“ und Computer-Informationen über Berufe, Ausbildung und Tests zur Selbstbedienung an. Daneben gab es persönliche Beratung durch Berufsberater sowie durch eine Psychologin.

Ökokreis Waldviertel

Der Ökokreis Waldviertel präsentiert sein Projekt zur Erhaltung alter Kern- und Steinobstsorten im Rahmen der „Obsttage 1994“ in Stift Zwettl. Die Obsttage beginnen am 16. Oktober mit einer Festmesse um 10.30 Uhr in der Stiftskirche und anschließendem Obstfest. Am Dienstag, dem 18. Oktober wird Kräuterpfarrer Hermann Josef Weidinger über „Die heilende Wirkung des heimischen Obstes“ im Festsaal sprechen. Die Ausstellungen dauern von 16. bis 19. Oktober 1994, täglich von 9.00 bis



Die schönen Trachten erinnern an die alte Heimat in Siebenbürgen: Gruppenbild mit Bürgermeister Pruckner:

Sie kamen vor 50 Jahren: die Petersdorfer

Sie haben die Heimat verloren und ihre erste neue Heimat gefunden: die Petersdorfer. 1944 endete die Flucht von 146 Familien aus Petersdorf, Siebenbürgen. Sie wurden in und um Zwettl in 60 Quartiere aufgenommen. Heute, 50 Jahre später, besuchten sie uns wieder und überreichten Bürgermeister Franz Pruckner eine Dankes - Ehrentafel. 50 Jahre verändern die Gesichter der Menschen, aber erkennen Sie jemanden wieder? Wer alte Kontakte wieder anknüpfen will, kann sich an Dipl. Ing. G. Tinnes, Architekt AKNW, Postfach 51666, D-51674 Wiehl, oder an Dr. Marianne Karl, Stadtamt Zwettl, Tel. 02822/52414-33, wenden.

17.00 Uhr, Dienstag bis 19.00 Uhr: „Waldviertler Sortenausstellung“ (Sommerstöckl in der Gärtnerei), „Obstschmankerl“ - kulinarische Ausstellung (Pfarrheim), „Sortenerhaltung“ - wissenschaftliche Präsentation (Festsaal).

Regierungsrat J. Rottenburger

Dem Leiter des Fernmeldebetriebsamtes Zwettl, Zentralinspektor Johann Rottenburger wurde der Titel Regierungsrat verliehen.

Geburtstage

90. Geburtstag
10. August 1994
Josef ZACH
3910 Rudmanns 33

1. September 1994
Ludmilla BRUNNER
3533 Oberwaltenreith 3

23. September 1994
Stefanie EXENBERGER
Zwettl, Klosterstraße 2

Theresia SCHILLER
Zwettl, Klosterstraße 2

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414 (gleichzeitig Verlagsort); Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, Mag. Dr. Marianne Karl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl; Inseratengestaltung: Graphik + Design - Bernhard Feigelmüller, 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/42 21, Fax: 02982/42 21-4; Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80; gedruckt auf Biotop 3; Titelbild: Mag. Dr. Marianne Karl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3



91. Geburtstag
21. August 1994
Josefa KASTNER
Zwettl, Landstraße 5

30. August 1994
Justina FLOH
Zwettl, Klosterstraße 2

92. Geburtstag
3. August 1994
Stefan KONRAD
3910 Großglobnitz 80

94. Geburtstag
13. September 1994
Maria GÖSSL
Zwettl, Wasserleitungsstraße 1

96. Geburtstag
6. August 1994
Rosa PÖLZL
Zwettl, Wasserleitungsstraße 12

97. Geburtstag
17. September 1994
Theresia HAGMANN
3533 Mitterreith 27

21. September 1994
Emma CARGNEL
Zwettl, Klosterstraße 2

Goldene Hochzeit
5. September 1994
Ignaz und Maria SENK
3923 Jagenbach 3



Geburten

2. August 1994
René MAYRHOFER
Zwettl, Dr. Franz Weismann-Straße 14

2. August 1994
Roland Thomas SPANNAGL
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung

3. August 1994
Helmut Paul LUX
Zwettl, Landstraße 27

8. August 1994
Robin AICHINGER
Zwettl, Alpenlandstraße

9. August 1994
Lukas Gerald KNÖDLSTORFER
Unterrabenthan 24

15. August 1994
Anna Sabina GUNDACKER
Zwettl, Brunnengasse 4

18. August 1994
Daniel KAUFMANN
Jahrings 37

21. August 1994
Stefanie SIEDL
Kleinotten 22

21. August 1994
Nadine Teresa GOTZBACHNER
Unterrabenthan 8

23. August 1994
Manuela Bianca DECKER
Annatsberg 8

25. August 1994
Stefan MADERITSCH
Jagenbach 7

25. August 1994
Mathias TRAXLER
Guttenbrunn 15

26. August 1994
Maximilian RESCH
Zwettl, Feldgasse 1

29. August 1994
Christine Nicole PASZTOR
Gradnitz 18

30. August 1994
Stephanie LOIDL
Zwettl, Feldgasse 34

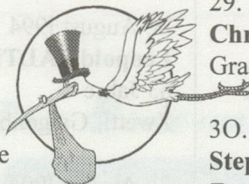
1. September 1994
Michael MÜHLBACHER
Gschwendt 53

1. September 1994
Philipp STEFLICEK
Kleinotten 48

Eheschließungen

5. August 1994
Ing. Gerald RÖSSL
Jahrings 47
Erika Martina KOPPENSTEINER
Zwettl, Sonnentorweg II

12. August 1994
Thomas WOLF
Wien, Neilreichgasse 47-53/3/21
Gabriele KOLINSKY
Zwettl, Kesselbodengasse 20



BLUE POINT

Susanna Fragner • Schulgasse 8 • 3910 Zwettl

Ihr Modetreffpunkt!





12. August 1994

Alois Michael GÖSCHL
Zwettl, Hamerlingstraße
Verena Gabriela ZÖHRER
Zwettl, Hamerlingstraße

18. August 1994

Franz Josef PÖMMER
Schönbach 18
Eva HALMETSCHLAGER
Hörweix 1

19. August 1994

Ing. Johann LEDERMÜLLER
Zwettl, Moidrams 13
Manuela Brigitte STEINHAUSER
Schwarzenau, Bundesstraße 29

19. August 1994

Erich SCHIEFER
Bärnkopf 8
Monika WEIDENAUER
Wolfsberg 21



20. August 1994

Dipl.-Ing. Markus LECHNER
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 32
Christina BOBAK
Zwettl, Kesselbodengasse 51

22. August 1994

Erwin Leo GOLDNAGL
Unterrabenthan 10
Gabriele KOLLER
Sallingstadt 33

25. August 1994

Jürgen Siegfried RESCH
Marbach am Walde
Anita WARTHA
Marbach am Walde

1. September 1994

Leo Josef HERZOG
Negers 8
Martina SCHROTTMEYER
Negers 8

Todesfälle

13. August 1994

Willibald PALMESHOFER
55 Jahre
Friedersbach 11

16. August 1994

Ludwig NEUTEUFEL
81 Jahre
Zwettl, Landstraße 25

18. August 1994

Leopold FALTIN
63 Jahre
Zwettl, Galgenbergstraße

21. August 1994

Florian ZEUGSWETTER
69 Jahre
Gerotten 29

23. August 1994

Rosa KRAPPENBAUER
75 Jahre
Rudmanns 49

24. August 1994

Maria STEININGER
79 Jahre
Oberstrahlbach 73

26. August 1994

Erich NEUNTEUFL
51 Jahre
Jagenbach 90

31. August 1994

Josef WEBER
76 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

31. August 1994

Walter Johann STIFT
54 Jahre
Niederstrahlbach 9

1. September 1994

Rosina HAHN
88 Jahre
Marbach am Walde 19

1. September 1994

Michael RANFTL
Kind
Rudmanns 101

3. September 1994

Anna STEININGER
73 Jahre
Zwettl, Brühlgasse 12

5. September 1994

Adolf SCHMID
56 Jahre
Zwettl, Moidramserweg 3

10. September 1994

Walburga TREML
81 Jahre
Zwettl, Mühlgrabengasse 22

11. September 1994

Eduard MEIERHOFER
26 Jahre
Zwettl, Nordweg 29/3/6

12. September 1994

Karl HAHN
79 Jahre
Zwettl, Gartenstraße 19

**EIGENE ERZEUGUNG - GÜNSTIGE PREISE**

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister Wunsch GmbH & Co KG

3910 ZWETTL, KREMSEYER STRASSE 48

Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/52 47 87

**STEIN
WUNSCH**

ILBAU®

EIN UNTERNEHMEN DER
Bau Holding Aktiengesellschaft

**STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
PFLASTERUNGEN**

und alle anderen Tiefbauarbeiten
persönliche Beratung · individuelle Planung
fachgerechte Ausführung

3910 ZWETTL, MOIDRAMS 77
Tel (028 22) 537 65-0 · Fax (028 22) 537 65-12



Der Mode und der Betten wegen

Schindler
WEBEN

Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 2

Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH



3952 Gmünd
0 28 52/501-0

3970 Weitra
0 28 56/23 73

1194 Wien
0 22 2/369 89 56

3910 Zwettl
0 28 22/546 56

Ihr Partner für Bauaufgaben

natürlich
beim

Bergwirt



Fam. Schrammel
Moidrams - Tel. 02822/52803
od. 54163

Restaurant u. Zimmer

Alles vom Wild

**OKTOBER und
NOVEMBER**

**Pilzgerichte
aller Art!**

EINE WELTUMSPARENDE IDEE.

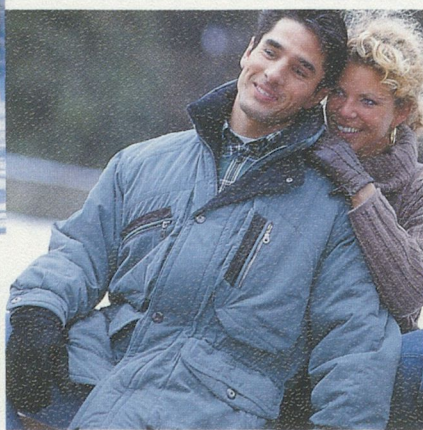
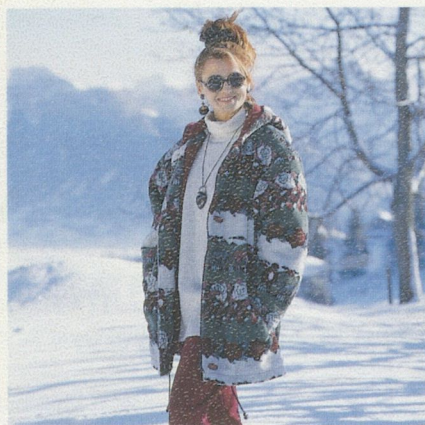


Welt tag

Der Spargedanke ist umfassender geworden. Finanzielle Mittel gezielt einsetzen. Mit Energie sparsam umgehen. Werte bewahren. Es geht.



Sparkasse wir wissen wie



Jacken für
Damen
Herren
Kinder



DAS FEST • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17, Telefon u. Telefax 02822/52495